

LinzGenesis

Stadtgeschichte im Zeitraffer

Altes Rathaus - Hauptplatz 1

DI 7. FEBRUAR 2006 - 15.^{00 h}

FRANZ GILLMAYR

*Private Führung durch die Linzer
Stadtgeschichte*

Anmeldung: Hans Hametner, tel. 640363

Helmut Schneglberger, tel. 64 00 13

Eintritt frei

Vom Martinsfeld zur SolarCity

Über den Schutt der Antike führt der Weg zurück ins Erdgeschoss. Dabei löst der Besucher einen Kurzfilm über die Entwicklung der Stadt aus. Vitrintauchen aus der Dunkelheit auf, der ganze Raum wird langsam ins Licht getaucht.

Zitathaft ausgesuchte Objekte werfen Schlaglichter auf die einzelnen Stilepochen. Den Stadtjubiläen „500 Jahre Landeshauptstadt“ und „1200 Jahre Linz“ wird Tribut gezollt. Im Zusammenhang mit der Martinskirche wurde der Name Linze anno 799 aktenkundig.

Den roten Faden durch die Epochen knüpfen Figurinen, detailgetreu und stilecht eingekleidet. Das Stadtmodell vermittelt einen Eindruck vom barocken Linz.

Herr Gillmayr führt uns von der Gegenwart auch in die schriftlose Zeit der Urgeschichte, Linz am Meer, Fundstücke beweisen es. Ein Keltenwall und ausgesuchte Exponate aus dem sensationellen Eisenfund vom Gründberg bezeugen die Bedeutung der Siedlungsstätte.

Linz international

Johannes Kepler, Anton Bruckner, Adalbert Stifter, die Linzer Tort und das LD-Verfahren zur Stahlerzeugung haben etwas gemeinsam. Sie haben den Namen der Stadt Linz weit über die Grenzen des Landes hinaus bekannt gemacht und wesentliche Entwicklungsschritte gesetzt.

Vergangenes und modernes Wirtschaftszentrum und Linz, die geteilte Stadt nach dem 2. Weltkrieg, Erinnerungen und Zeitzeugen werden lebendig.

Ihr Heimatverein
Steyregg